



# Die HHP

## Ausführung

Allgemein für alle nachfolgende Prüfungsteile der HHP gilt:

Der Hund soll:

- an der losen Leine
- willig und freudig folgen
- mit dem Schulterblatt in Kniehöhe des Hundeführers dicht an dessen linker Seite bleiben
- sich beim Stehenbleiben auf das Hörzeichen „Sitz“ des Hundeführers schnell setzen.

Der Hundeführer soll:

- das Hörzeichen „Fuß“ nur einmal beim Losgehen und nach einer Kehrtwendung geben
- seine Arme in der Bewegung zwanglos bewegen
- beim Anhalten die Grundstellung nicht verändern.

## Anmeldung / Wesensprüfung

### 1. Anmelden beim Leistungsrichter.

Der Hundeführer betritt auf Anweisung des Leistungsrichters mit dem angeleiteten Hund den Prüfungsplatz. Vor dem Leistungsrichter bleibt das Gespann in Grundstellung stehen. Der Hund hat sich auf das Hörzeichen „Sitz“ sofort zu setzen. Der Hundeführer meldet sich mit dem angeleiteten Hund beim Leistungsrichter an.

### 2. Wesensprüfung

*Die Wesensprüfung findet in ALLEN Prüfungstufen grundsätzlich nach der Anmeldung beim Leistungsrichter statt!*

Aus der Grundstellung und auf Anweisung des Leistungsrichters geht der Hundeführer mit dem Hund zum Tisch, auf den der Hund bis zur Größe Kleinpudel (bis 45 cm) gehoben wird. Großpudel und Hunde über 45 cm bleiben am Boden sitzen.

Der Hundeführer zeigt dem Leistungsrichter das Gebiss seines Hundes in geschlossenem Zustand durch Anheben der linken und rechten Lefze. Der Hundeführer öffnet nun den Fang des Hundes. Anschließend prüft der Leistungsrichter das Wesen des Hundes, wobei der Hundeführer den Hund an der kurzen Leine oder dem Halsband festhält.

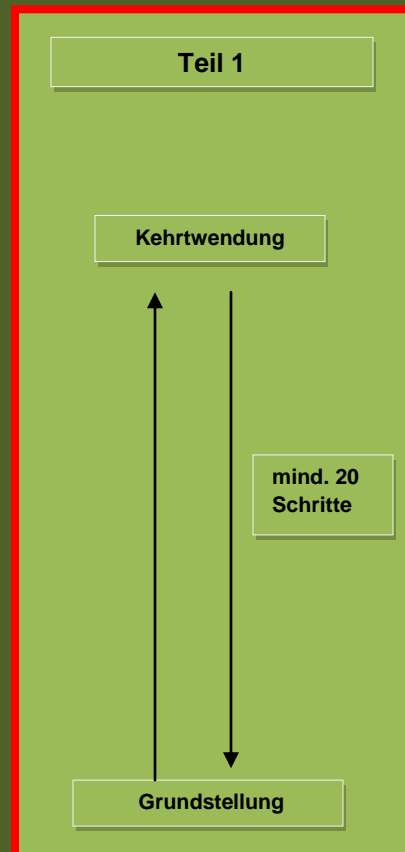
Verhält sich der Hund widerwillig oder lässt er sich nicht sein Gebiss ansehen, werden 1-3 Punkte abgezogen. Bissige Hunde – auch Angstbeißer – werden mit 0 Punkten bewertet.

# Laufweg auf dem Übungsgelände.

## Leinenführigkeit normaler Schritt

### Teil 1

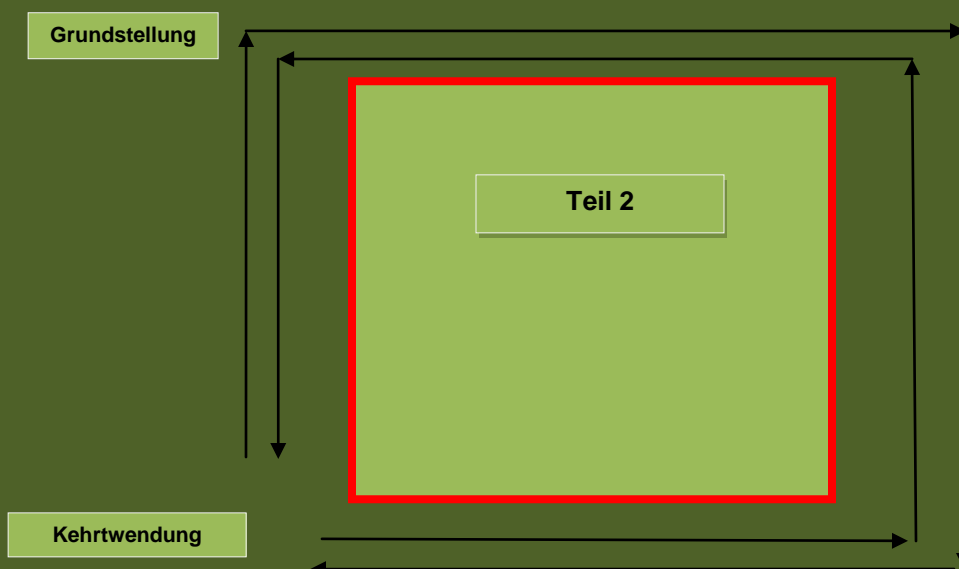
Der Hundeführer geht aus der Grundstellung mit seinem Hund mind. 20 Schritte geradeaus, macht einen Kehrtwendung und kommt die 20 Schritte wieder zurück. Danach nimmt er wieder die Grundstellung ein.



## Leinenführigkeit normaler Schritt

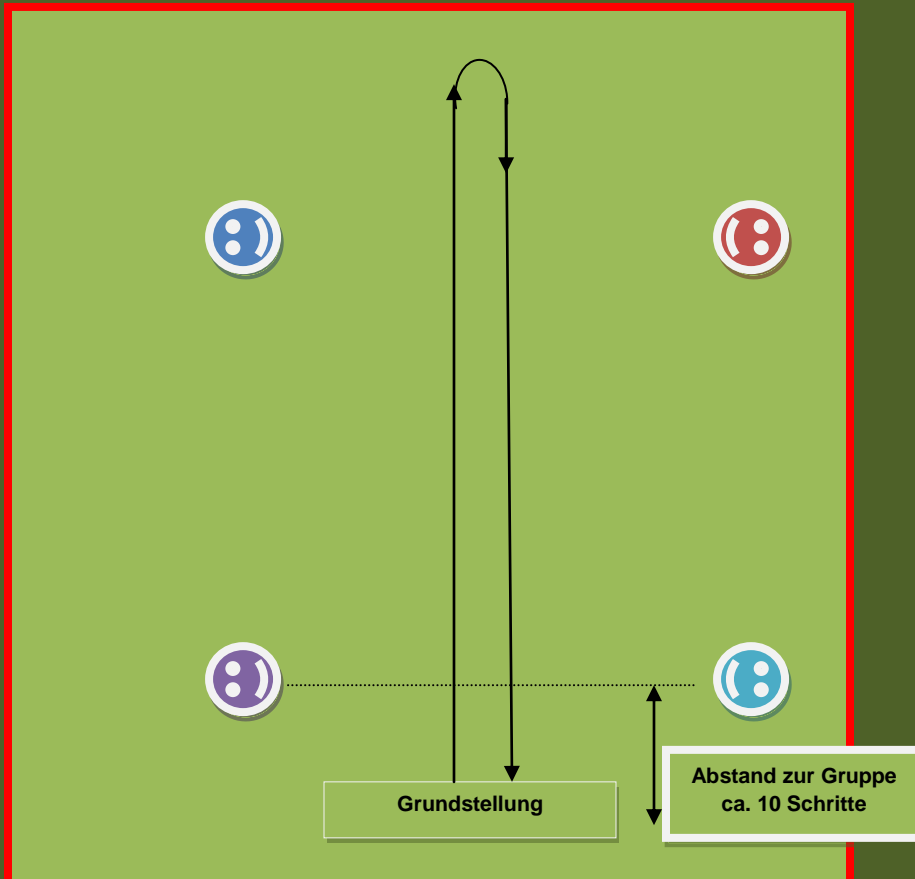
### Teil 2

Das Gespann umläuft nun ein Quadrat mit einer Kantenlänge von ca. 10 Schritten. Hierzu begibt sich das Gespann an einem Eckpunkt in die Grundstellung. Aus der Grundstellung heraus beginnt nun die Umrundung. Nach mindestens zehn Schritten erfolgt ein rechter Winkel. Dieses wiederholt sich, bis das Gespann am Ausgangspunkt wieder ankommt. Am Ausgangspunkt erfolgt umgehend eine Kehrtwendung



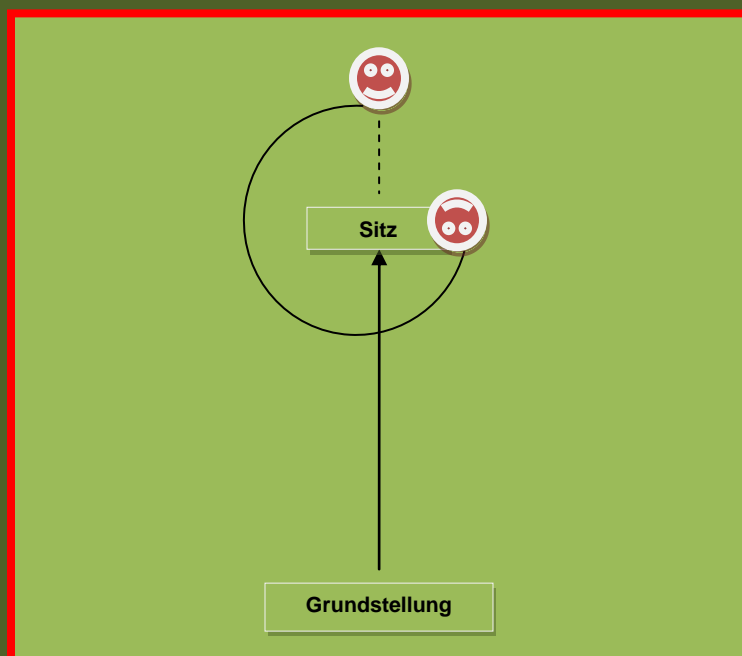
## Leinenführung durch die stehende Gruppe

Aus der Grundstellung heraus, ca. 10 Schritte vor der Gruppe, geht der Hundeführer mit seinem Hund durch eine dicht beieinander stillstehende Gruppe hindurch, macht eine Kehrtwendung und geht durch dieselbe wieder zurück. Während des Durchlaufes macht eine Person aus der Gruppe mit einem Schlüsselbund oder ähnlichem Lärm. Das Gespann verlässt die Gruppe und begibt sich nach ca. 10 Schritten in die GS .



## Hinsetzen und Sitzenbleiben an langer Leine

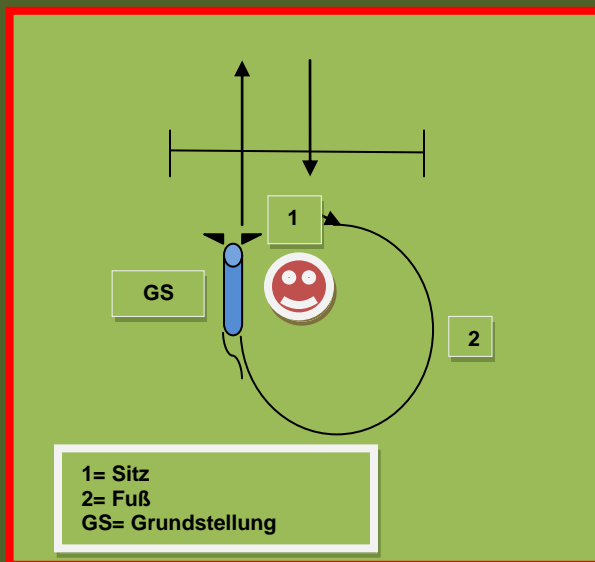
Aus der Grundstellung heraus geht das Gespann ca. 10 Schritte geradeaus, bleibt dann stehen. Auf das Hörzeichen „Sitz“ hin soll der Hund sich unverzüglich setzen. Der Hundeführer geht, dem Hund zugewandt, so lange rückwärts, bis die Leine nur noch locker durchhängt, den Boden aber nicht mehr berührt. Auf Anweisung des Leistungsrichters geht der Hundeführer zurück zum Hund, wobei



## Geräteprüfung und Abmelden aus der Unterordnung

### Springen über die Hürde an der langen Leine (2,50 m lang)

Der Hundeführer geht mit seinem Hund bis kurz vor die Hürde und nimmt die Grundstellung ein. Auf Befehl „Hopp“ soll der Hund, an der lockeren Leine, die Hürde überspringen. Der Hundeführer darf dabei bis an die Hürde herantreten. Beim Rücksprung muss der Hundeführer sich so positionieren, dass der Hund vor diesem zum Stehen kommt und mit dem Hörzeichen „Sitz“ vorsitzt. Mit dem Kommando „Fuß“ umgeht der Hund den Hundeführer und nimmt die Grundstellung ein. Das Hörzeichen „Sitz“ darf gegeben werden.



### Abmelden aus der Unterordnung

Nacherfolgttem Rücksprung begibt sich das Gespann zum Leistungsrichter und meldet sich im korrekter Grundstellung mit seinem an der linken Seite sitzenden Hund von der Unterordnung.

## Verkehrsprüfung

### Prüfung zur Verkehrssicherheit

Gezeigt werden muss das Sitzen am Straßen- oder Wegesrand, mindestens ein Fahrzeug muss die sitzenden Hunde passieren. Auch das Verhalten des Hundeführers ist in diesem Prüfungsteil für den Gesamteindruck zur Bewertung entscheidend. Danach werden die Hunde einzeln angebunden, während ein Gespann an diesem vorbeigeht. Der Hundeführer des angebundenen Hundes ist dabei außer Sichtweite seines Hundes.

*Abweichens und ergänzende Ausführungen zur Verkehrssicherheitsprüfung legt der amtierende Leistungsrichter aufgrund der örtlichen Gegebenheiten fest. Sollte ein Hundeführer mehrere Hunde vorstellen, so sind diese einzeln vorzuführen.*

# Punktesystem / Bewertung

## Punktesystem.

1	Anmelden zur HHP	5 Punkte
2	Wesensprüfung (Tisch)	5 Punkte
3	Leinenführigkeit im normalen Schritt	20 Punkte
4	Leinenführigkeit durch stehende Gruppe	20 Punkte
5	Hinsetzen und Sitzenbleiben an der langen Leine	20 Punkte
6	Springen über die Hürde an der langen Leine	20 Punkte
7	Abmelden aus der Unterordnung	5 Punkte
8	Prüfen auf Verkehrssicherheit	5 Punkte

## Bewertung.

0 - 69	Punkte	teilgenommen	tg
70 - 79	Punkte	befriedigend	b
80 - 89	Punkte	gut	g
90 - 95	Punkte	sehr gut	sg
96 - 100	Punkte	vorzüglich	v